

Neues Angebot in Deutscher Gebärdensprache

Die Stadt Nürnberg hat eine neue Internetseite mit Informationen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) speziell für Menschen mit Hör-Einschränkungen eingerichtet. Die Website ist unter der eingängigen Kurzadresse dgs.nuernberg.de erreichbar und auch direkt von der Startseite des Stadtportals über das DGS-Icon der "gebärdenden Hände" zu finden.

Auch in der Corona-Pandemie kann es vorkommen, dass ein persönlicher Termin bei einem Amt der Stadt Nürnberg erforderlich ist. Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger online informieren oder vorab bei der zuständigen Dienststelle anrufen. Doch wie gehen Menschen, die nur eingeschränkt oder gar nicht hören können, mit einer solchen Lebenslage um? Hier soll das neue Angebot in Deutscher Gebärdensprache weiterhelfen.

Die Website verzichtet auf ausführliche Texterläuterungen zugunsten von Videos und Links. Das berücksichtigt den Umstand, dass Menschen mit Hörschädigung keine Lautsprache über das Ohr erfahren, die in direktem Zusammenhang mit der schriftsprachlichen Darstellung steht. Für manche von ihnen ist Schriftsprache eine neue, fremde Sprache, so dass beim Verstehen schriftlicher Texte Schwierigkeiten auftreten können. Genau das wird hier vermieden.

Ein einleitendes Video nimmt mögliche Ängste und Vorbehalte vor einem Besuch bei einem städtischen Amt und informiert über die Rahmenbedingungen der Kostenübernahme eines Gebärdendolmetschers. Dazu sind Hilfsorganisationen, die gehörlose Menschen beim Behördengang unterstützen, direkt über Links erreichbar.



Ein zweites Video stellt das Kontaktformular "SQAT" (Signing Question and Answer Tool) vor, das Gebärdenvideos von Bürgerinnen und Bürgern annimmt. Gebärdendolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher übersetzen die Video-Anfragen in Textform zur Beantwortung durch die Stadtverwaltung sowie die Antworten der Fachdienststelle wieder zurück in Gebärdenvideos – das ist bürgernah ausgestaltete, zeitgemäße Inklusion auf dem aktuellen Stand der Technik.

Zudem verlinkt die Website auf städtische Angebote, die bereits auch in DGS vorliegen. Die Liste dieser Angebote wird laufend erweitert. fra

